

THOMAS SCHNALKE

MEDIZIN IM BRIEF

DER STÄDTISCHE ARZT
DES 18. JAHRHUNDERTS
IM SPIEGEL SEINER KORRESPONDENZ



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1997

INHALT

1.	Einleitung.....	9
2.	Briefe und Briefwechsel als Quellen in der Medizingeschichte	13
2.1.	Die Quellen in der Diskussion.....	14
2.2.	Die Zurückhaltung in der methodischen Quellenreflexion.	17
3.	Konzept für die Bearbeitung von Briefen und Briefwechseln in der Medizingeschichte.....	21
3.1.	Der Brief als geschichtlicher ‚Überrest‘.....	21
3.2.	Der Briefwechsel als literarischer Gesprächersatz	23
3.3.	Die Analyse parallel geführter Briefwechsel.....	26
4.	Christoph Jacob Trew.....	29
4.1.	Biographische Übersicht.....	29
4.2.	Die Sammlungen Trews.....	34
4.3.	Christoph Jacob Trew im historischen Urteil.....	35
5.	Erschließung der brieflichen Quellen.....	47
5.1.	Briefe und Briefwechsel in ihrer Bedeutung für Christoph Jacob Trew.....	47
5.2.	Auswahl der analysierten Briefwechsel.....	48
5.3.	Vorbemerkungen zur Wiedergabe und zum Nachweis der angeführten Briefzitate.....	53
6.	Christoph Jacob Trew im Dialog mit seinen medizinischen Briefpartnern.....	57
6.1.	Trews Kontakt zur gelehrten Medizin am Beispiel seiner Korrespondenz mit Albrecht von Haller.....	57
6.2.	Trews Kontakt zur höfischen Chirurgie am Beispiel seiner Korrespondenz mit Carl Friedrich Gladbach.....	89
6.3.	Trews Kontakt zur höfischen Medizin am Beispiel seiner Korrespondenz mit Johann Lorenz Ludwig Loelius.....	114
6.4.	Trews Kontakt zur bürgerlichen Medizin am Beispiel seiner Korrespondenz mit Christian Albrecht Gotthold Grüner	147
6.5.	Trews Kontakt zur akademischen Chirurgie am Beispiel seiner Korrespondenz mit Johann Christoph May.....	158

7.	Zusammenfassung.....	201
7.1.	Die medizinische Korrespondenz Christoph Jacob Trews	201
7.2.	Der städtische Arzt im 18. Jahrhundert.....	208
7.2.1.	Die praktische Dimension des ärztlichen Wirkens.....	210
7.2.2.	Die wissenschaftliche Dimension des ärztlichen Wirkens	221
8.	Anhang.....	233
9.	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	239
9.1.	Ungedruckte Quellen.....	239
9.2.	Gedruckte Quellen und Literatur.....	241
10.	Register.....	263
10.1.	Personenregister.....	263
10.2.	Sachregister.....	265
11.	Abbildungsverzeichnis.....	271